

Joseph Goebbels spricht vor den Hauptschriftleitern der deutschen Presse (1940)

Kurzbeschreibung

Dem NS-Regime diente die Presse als eines seiner wichtigsten Propagandainstrumente. Ab 1933 übernahm Goebbels Propagandaministerium die inhaltliche und stilistische Kontrolle über das Zeitungswesen durch tägliche Pressekonferenzen, die tatsächlich der Vorzensur dienten. Journalisten, die ihre Berichterstattung nicht den offiziellen Ansprüchen anpassten, drohten Berufsverbot und Verfolgung. Nach Kriegsbeginn verschärfte sich die staatliche Kontrolle der Presse dramatisch. In der Berichterstattung wurde die Kriegsrealität verschönert, Siege wurden verherrlicht und Niederlagen oft verschwiegen. Gleichzeitig sollte die deutsche Bevölkerung von allen unabhängigen Informationsquellen, wie zum Beispiel ausländischen Zeitungen und Rundfunk, abgeschnitten werden. Das Foto zeigt eine Ansprache Goebbels vor den Hauptschriftleitern der deutschen Presse im Konferenzsaal des Reichspropagandaministeriums, rechts von ihm der Abteilungsleiter Deutsche Presse, Hans Fritzsche.

Quelle



Quelle: Ansprache von Joseph Goebbels vor den Hauptschriftleitern der deutschen Presse im Konferenzsaal des Reichspropagandaministeriums, rechts von Goebbels der Abteilungsleiter "Deutsche Presse", Hans Fritzsche. Foto: Herbert Hoffmann.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30018281. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika)

Empfohlene Zitation: Joseph Goebbels spricht vor den Hauptschriftleitern der deutschen Presse (1940), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-2100>> [13.05.2024].